

Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Kalletal im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Gemeinde Kalletal

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seit Dezember 2015 tauscht die Gemeinde Kalletal die an den klassifizierten Straßen vorhandenen Straßenleuchten gegen moderne stromsparende Leuchten mit LED-Technik aus.

In einem ersten Bauabschnitt wurden 164 Leuchten in den Ortsteilen Bentorf, Harkemissen, Erder, Heidelbeck, Kaldorf, Langenholzhausen, Tevenhausen, Stemmen, Talle und Varenholz komplett mit Eigenmitteln der Gemeinde Kalletal ausgewechselt.

Im Zeitraum vom Dezember 2016 bis Februar 2017 wurden in einem zweiten Bauabschnitt in den Ortsteilen Asendorf, Bavenhausen, Brosen, Lüdenhausen, Talle und Westorf weitere 127 Straßenleuchten modernisiert.

In den nächsten Monaten wird in einem dritten Bauabschnitt die Sanierung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Hohenhausen fortgesetzt, wo insgesamt 147 Leuchten mit LED-Technik ausgerüstet werden sollen.

Durch die bisher erfolgte Sanierung wird eine durchschnittliche Stromeinsparung pro Leuchte von 73 % erreicht. Die jährliche Stromeinsparung insgesamt beträgt ca. 89.000 kWh. Die CO₂-Einsparung über die Lebensdauer von 20 Jahren beträgt ca. 590 Tonnen.

Die Investitionen in die Sanierungsmaßnahmen des zweiten Bauabschnittes (Projektlaufzeit vom 01.09.2016 bis 31.08.2017, Förderkennzeichen 03K03955) und dritten Bauabschnittes (Projektlaufzeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2018, Förderkennzeichen 03K04922) werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit einem Fördersatz von 25 % der Gesamtkosten mitfinanziert. Nähere Informationen erteilt auch der vom BMUB mit der Projektbegleitung beauftragte Projektträger Jülich (Link zum Internetauftritt: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Nach Abschluss der Arbeiten gegen Ende des Jahres 2017 wird der Anteil der Leuchten mit LED-Technik bezogen auf die Gesamtzahl aller Straßenleuchten ca. 31 % betragen.